

MÜLLER Karl

geb. 12.7.1859, Biala (Galizien, Polen)

gest. 26.4.1930

Bürgerschullehrer i.R., Aspang

Volks- und Bürgerschule in Biala, Lehrerbildungsanstalt in Bielitz (beides heute Polen).

Volksschullehrer in Aspang und Wien (1879 – 1885), Bürgerschullehrer in Wien (1885 – 1917), daneben Lehrtätigkeit an den evangelischen Religionssammelstellen in Wien, am einjährigen Fortbildungskurs des Vereins „Freie Schule“, an Handelsschulen.

Seit 1897 Ausschuss- und Vorstandsmitglied des Zentralvereins der Wiener Lehrerschaft, 1897 – 1903 Mitglied des Wiener Bezirksschulrates, seit 1914 Leitungsmitglied des Deutschösterreichischen Lehrerbundes, seit 1911 Obmann des nÖ Landeslehrervereins, Ausschussmitglied des Vereins „Freie Schule“.

L.: Maukner S. 129; L-Abl. 11/1919 S. 9.

LT: 20.5.1919 – 11.5.1921

SDAP

Kurie NÖ Land ab 10.11.1920

LR: 20.5.1919 – 30.11.1920

LR NÖ Land: 30.11.1920 – 11.5.1921